



Regierungsratsbeschluss vom 19. Dezember 2023

Interpellation Nr. 155 Sandra Bothe-Wenk betreffend den verschiedenen Prüfungsformate für die Maturaprüfungen SJ 23/24; schriftliche Beantwortung

P235623

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.

Begründung

Der digitale Wandel bringt Veränderungen mit sich. Diese betreffen Arbeitswelt, Gesellschaft und den Alltag in allen Dimensionen. Dieser Wandel macht auch vor den Schulen nicht Halt: Der Einsatz digitaler Geräte im Unterricht ist an den Gymnasien in Basel-Stadt Normalität geworden: Die Schülerinnen und Schüler nutzen seit der flächendeckenden Einführung von Bring Your Own Device im Schuljahr 2020/21 die Geräte vielfältig im Unterricht. Apps, Kommunikations- und Kollaborationsmöglichkeiten werden für das Lernen vielfältig nutzbar gemacht. Da Unterricht, Lernprozess und Leistungsüberprüfung eine Einheit bilden, wirkt sich der digital gestützte Unterricht bereits seit mehreren Jahren auf das Prüfen im Unterricht aus. In konsistenter Fortführung der weiterentwickelten Unterrichts- und Prüfungspraxis sollen daher auch an den Maturitätsprüfungen die neuen Formate und digitalen Kompetenzen berücksichtigt werden. Dies entspricht dem Bedürfnis der Lehrpersonen und der Schülerinnen und Schüler, Unterricht und Prüfungssituation kongruent zu gestalten. Schülerinnen und Schüler müssen sonst kurz vor der Maturprüfung auf analoge Praktiken geschult werden, während im Unterricht digitale Arbeitsweisen und -mittel genutzt wurden.

